

## Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/X-028/2021)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 25.01.2021, 15:03 Uhr bis 16:00 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal,  
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

---

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
2.	Aktuelles aus dem Fachbeirat Flucht und Integration
3.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
3.1.	Anspruch § 24 SGB VIII im Landkreis Darmstadt Dieburg umsetzen – Antrag Die Linke Vorlage: 3608-2021/DaDi
3.2.	Erleichterter Zugang für Alleinerziehende im Sozialbezug im Landkreis Darmstadt Dieburg – Antrag Die Linke Vorlage: 3609-2021/DaDi
3.3.	Angemessene Unterkunftskosten ab dem 1.2.2021 auch rückwirkend zum 1.2.2021 gewähren – Antrag Die Linke Vorlage: 3610-2021/DaDi
3.4.	Wohnungsgipfel für geförderten und bezahlbaren Wohnungsbau – Antrag SPD, Grüne, FDP Vorlage: 3613-2021/DaDi
3.5.	Kostenübernahme Mieterbund – Antrag SPD, Grüne, FDP Vorlage: 3614-2021/DaDi
4.	Kenntnisnahmen
4.1.	Anwendung des Sozialdienstleister- Einsatzgesetzes (SodEG) ab 01.05.2020 im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3450-2020/DaDi

4.2.	Änderung der Förderrichtlinien der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3479-2020/DaDi
4.3.	Strategisches Leitbild der kommunalen Jobcenter 2030 Vorlage: 3556-2020/DaDi
4.4.	Abschlussbericht zum Projekt "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" (2016-2020) im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3567-2020/DaDi
4.5.	Aktualisierung der Richtlinie zur Bemessung angemessener Unterkunftskosten für den Landkreis Darmstadt-Dieburg zum 01.02.2021 Vorlage: 3585-2020/DaDi
4.6.	Ergebnisse des Forschungsprojekts zum Thema Ganzttag Vorlage: 3588-2020/DaDi
5.	Mitteilungen und Anfragen

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Frau Gül Karatas	
Herr Bürgermeister Joachim Knoke	
Frau Anke Paul	
Frau Karin Spalt	
Frau Gabriele Winter	
<b>Fraktion der CDU</b>	
Frau Marita Keil	bis TOP 4.4 (15:54 Uhr)
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	Vertreter für Abg. Zachertz, Brigitte ab TOP 3.1 (15:13 Uhr)
Herr Siegfried Sudra	Vertreter für Abg. Dr. Thomas, Werner
Herr Peter Waldmann	
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Herr Christian Grunwald	
Frau Susanne Hoffmann-Maier	
<b>Fraktion der AfD</b>	
Herr Eduard Neudert	
<b>Fraktion der FDP</b>	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
<b>Fraktion der FW-PP</b>	
Herr Christoph Zwickler	ab TOP 3.1 (15:12 Uhr)
<b>Fraktion der Fraktion 21</b>	
Herr Otmar Borschel	
<b>Fraktion von Die Linke</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Werner Bischoff	
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Friedrich Battenberg	bis TOP 4.4 (15:54 Uhr)
Frau Bärbel van Dijk	
<b>Kreisausschuss</b>	
Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Friedrich Herrmann	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	ab TOP 3.5 (15:51 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
<b>beratende Mitglieder</b>	
Herr Donato Girardi	Kreisausländerbeirat
<b>Verwaltung</b>	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Mareen Hechler	
Herr Matthias Röder	
Herr Christian Schwab	

<b>Abwesende</b>
<b>Fraktion der CDU</b>
Herr Dr. Werner Thomas
Frau Brigitte Zachertz

**Vorsitzende Paul** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Paul** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 27. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab.

**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

---

**Vorsitzende Paul** verweist auf die als Tischvorlage verteilten und als Anlage 1 zur Niederschrift beigefügten Informationen des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten.

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Aktuelles aus dem Fachbeirat Flucht und Integration**

Beschluss:

---

**Vorsitzende Paul** verweist auf die als Tischvorlage verteilte und als Anlage 2 zur Niederschrift beigefügte Präsentation „Flüchtlinge im Landkreis Darmstadt-Dieburg“.

**Kreisbeigeordnete Lück** teilt mit, dass am 10. Dezember 2020 eine Sitzung des Fachbeirates Flucht und Integration stattgefunden hat.

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 3.1.**

Vorlage-Nr.: 3608-2021/DaDi

Aktenzeichen: 422-003

Betreff: **Anspruch § 24 SGB VIII im Landkreis Darmstadt Dieburg umsetzen – Antrag Die Linke**

Beschluss: **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag Darmstadt Dieburg möge beschließen:

1. Die Kommunen des Landkreises Darmstadt Dieburg werden aufgefordert, ihrer Pflicht auf Umsetzung des § 24 SGB VIII für Tageseinrichtungen - Kindertagesstätten und Kindergärten für Kinder Ü 3 und U 3 umzusetzen und um Mitteilung gebeten, wie das „Recht auf einen Betreuungsplatz“ Ü 3 und U 3 im Einklang mit dem § 24 SGB VIII realisiert werden soll.
2. Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert die Kommunen auf, einen anspruchsgerechten Bedarf für Ü3 und U 3 Kinder zu ermitteln und entsprechende Kindergartenplätze mit Zuschüssen des Landkreises, des Landes Hessen und des Bundes umgehend zu beantragen.
3. Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert das Jugendamt Darmstadt Dieburg auf, bei schriftlicher Ablehnung eines Rechtsanspruches nach § 24 SGB VIII eine Rechtsmittelbelehrung zwingend anzugeben.
4. Der Kreistag Darmstadt Dieburg bitten den Kreis Ausschuss Da/Di um eine schriftliche Mitteilung, wie viele Verfahren – Stand 31.12.2020 – von den 23 Kreiskommunen und Gemeinden derzeit beim Landkreis Darmstadt Dieburg anhängig sind - wie viele Kinder auf der Warteliste stehen und Kommunen im Landkreis noch freie Kindergartenplätze unter Einhaltung der Vergaberichtlinien nach dem § 24 des SGB VIII haben..(bitte Angabe der einzelnen Kommunen)



**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 3.2.**

Vorlage-Nr.: 3609-2021/DaDi

Aktenzeichen: 419-018

Betreff: **Erleichterter Zugang für Alleinerziehende im Sozialbezug im Landkreis Darmstadt Dieburg – Antrag Die Linke**

Beschluss: **abgelehnt**

**Kreisbeigeordnete Lück** weist darauf hin, dass bei Vorliegen vollständiger Antragsunterlagen eine Bewilligung innerhalb von 2 Wochen nach Antragstellung erfolgt.

**Vorsitzende Paul** weist drauf hin, dass im Ausschuss keine Einzelfälle behandelt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag Darmstadt Dieburg setzt sich dafür ein, dass

- a) Alleinerziehende im Bezug von SGB II – SGB XII – Asylblg – und Wohngeld spätestens 6 Wochen nach Antragstellung (zurück gerechnet auf den 1ten des Monates der Antragstellung) die Sozialleistungen – u.u. mit einem vorläufigen Bescheid – erhält
- b) Voraussetzung hierfür ist, dass die Einwohnermeldeamtsbescheinigung, 3 Monate Kontoauszüge, Mietvertrag u.U. Einkommensnachweise vorliegen

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 3.3.**

Vorlage-Nr.: 3610-2021/DaDi

Aktenzeichen: 412-018

Betreff: **Angemessene Unterkunftskosten ab dem 1.2.2021 auch rückwirkend zum 1.2.2021 gewähren – Antrag Die Linke**

Beschluss: **abgelehnt**

**Frau Lück und Herr Gebhardt** geben weitere Erläuterungen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag möge beschließen:

- a) dass alles Leistungsberechtigte des SGB II, SGB XII, Wohngeld und Asylbewerberleistungsgesetz schriftlich und zeitnahe über die Veränderung der Mietobergrenzen ab dem 1.2.2021 informiert werden.
- b) dass alles für den 1.2.2021 veränderten Kosten der Unterkunft (KdU) allen Leistungsberechtigten ab 1.2.2021 – ohne Einreichung eines Überprüfungsantrages SGB X/§ 44 – automatisch angepasst werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 3.4.**

Vorlage-Nr.: 3613-2021/DaDi

Aktenzeichen: 419-017

Betreff: **Wohnungsgipfel für geförderten und bezahlbaren Wohnungsbau – Antrag  
SPD, Grüne, FDP**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

---

**Abg. Köhler** (CDU) schlägt vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen, da noch weiterer Beratungsbedarf besteht.

**Vorsitzende Paul** stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, einen Wohnungsgipfel mit
  - allen in der Region tätigen Wohnungsbaugesellschaften, hierin eingeschlossen bspw. auch Wohnungsbaugenossenschaften
  - Vertreter\*innen der Immobilienwirtschaft,
  - freien Träger der Wohlfahrtspflege, die neue Wohnformen, wie inklusives oder Wohnen im Alter anbieten und
  - Vertreter\*innen der Architekten- und Industrie- und Handelskammer zu organisieren.
2. Ziel des Gipfels soll es sein, die Möglichkeiten einer kreisweit abgestimmten Initiative zur Verstärkung des geförderten Wohnungsbaus zu eruieren. Dabei soll auch über bezahlbaren Wohnraum und besondere Wohnformen außerhalb der momentanen Förderkulisse gesprochen werden.
3. In einer zweiten Runde sollen die Ergebnisse dieses Gesprächs mit den Kommunen besprochen werden.
4. Über die Ergebnisse beider Gesprächsrunden berichtet der Kreisausschuss spätestens im 3. Quartal 2021.

**Beschluss zu TOP 3.5.**

Vorlage-Nr.: 3614-2021/DaDi

Aktenzeichen: 416-012

Betreff: **Kostenübernahme Mieterbund – Antrag SPD, Grüne, FDP**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

---

**Abg. Waldmann** (CDU) schlägt vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen und die Angelegenheit im Haupt- und Finanzausschuss zu beraten.

**Vorsitzende Paul** stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob Empfänger\*innen von Sozialleistungen nach SGB II, SGB XII und AsylBlg im Landkreis Darmstadt-Dieburg den Jahresbeitrag für den Mieterbund Darmstadt erstattet bekommen können.

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 4.1.**

Vorlage-Nr.: 3450-2020/DaDi

Aktenzeichen: 422-006

Betreff: **Anwendung des Sozialdienstleister- Einsatzgesetzes (SodEG) ab 01.05.2020 im Landkreis Darmstadt-Dieburg**Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Frau Kreisbeigeordnete Lück** legt einen Zwischenbericht zum Stichtag 30.09.2020 zur Weiterfinanzierung der freien Träger der Jugendhilfe und der Tagespflegepersonen gemäß des Sozialdienstleister- Einsatzgesetzes (SodEG) und der ergänzenden freiwilligen Leistungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur Kenntnisnahme vor.

**Finanzielle Auswirkungen:****Produkt: 1.06.03.04.05 und 1.06..03.05.01 /freie Träger****Produkt: 1.06.01.02.04/ Kindertagespflege****Gesetzliche Leistungen SodEG (Zuschuss 75%):**

<b>Aufwendungen</b>	<b>2020</b>		
Sachkonto: 7128000 Zuschüsse nach dem SodEG an freie Träger der Jugendhilfe	85.577,00 EUR		
Sachkonto: 7128100 Zuschüsse nach dem SodEG an Tagespflegepersonen	183.903,69 EUR		
<b>Erträge</b>	<b>2020</b>		
Sachkonto: 5488100 Kostenerstattung SodEG durch freie Träger der Jugendhilfe aufgrund vorrangiger Leistungen (Kurzarbeitergeld pp.)	15.587,00 EUR		

**Freiwillige Leistungen gem. KA bzw. KT-Beschluss (Aufstockung Zuschuss auf 100 %):**

<b>Aufwendungen</b>	<b>2020</b>		
Sachkonto: 7128110 freiwillige Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe	219.820,00 EUR		
Sachkonto: 7128110 freiwillige Zuschüsse an Tagespflegepersonen	61.301,23 EUR		

**Freiwillige Leistungen analog SodEG, Einzelfallentscheidungen im Bereich Tagespflege**

<b>Aufwendungen</b>	<b>2020</b>		
Sachkonto: 7128110 freiwillige Zuschüsse an Tagespflegepersonen	4.435,47 EUR		



**Beschluss zu TOP 4.2.**

Vorlage-Nr.: 3479-2020/DaDi

Aktenzeichen: 429-001

Betreff: **Änderung der Förderrichtlinien der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschluss:**

Die Neufassung der in der Anlage beigefügten Förderrichtlinien der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird beschlossen.

- a) Richtlinie über die Förderung der Jugendarbeit der freien Träger im Landkreis Darmstadt-Dieburg
- b) Richtlinie für die Förderung von Ferienfreizeiten im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2020 unter den Produkten 1.06.02.01.01 (Zuschüsse für „Außerschulische Bildung“), 1.06.02.02.01 (Zuschüsse für „Fahrten und Lager“), 1.06.02.05.01 (Zuschüsse für „Material für die Jugendarbeit“), 1.06.02.03.01 (Zuschüsse für „Internationale Jugendbegegnungen“ im In- und Ausland) unter den Sachkonto 7128000 (Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche) und 1.06.02.02.02 (Zuschüsse für „Kinderfreizeiten) unter dem Sachkonto 7250000 (Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen) haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Aus den Änderungen und Ergänzungen ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

**Beschluss zu TOP 4.3.**

Vorlage-Nr.: 3556-2020/DaDi

Aktenzeichen: 412-014

Betreff: **Strategisches Leitbild der kommunalen Jobcenter 2030**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück** gibt das Strategische Leitbild der kommunalen Jobcenter 2030 zur Kenntnis.

Seit gut einem Jahr hat der Deutsche Landkreistag (DLT) den Prozess zur Erstellung eines strategischen Leitbildes der kommunalen Jobcenter moderiert, das Orientierung bieten und wichtige Entwicklungsthemen mit der Perspektive 2030 darstellen soll. Die damit beauftragte AG Markenkern Option hat dazu unter Beteiligung der Kreisagentur für Beschäftigung regelmäßig getagt. Das Ergebnis dieser Arbeit wurde nun am 30. November 2020 auf dem digitalen Tag der kommunalen Jobcenter vorgestellt und veröffentlicht.

**Beschluss zu TOP 4.4.**

Vorlage-Nr.: 3567-2020/DaDi

Aktenzeichen: 450-010

Betreff: **Abschlussbericht zum Projekt "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" (2016-2020) im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Frau Kreisbeigeordnete Lück** gibt den Abschlussbericht zum Projekt „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ (2016-2020) im Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 4.5.**

Vorlage-Nr.: 3585-2020/DaDi

Aktenzeichen: 412-004

Betreff: **Aktualisierung der Richtlinie zur Bemessung angemessener Unterkunftskosten für den Landkreis Darmstadt-Dieburg zum 01.02.2021**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschluss:**

Die gemäß § 22 Absatz 1 des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II), § 35 Absatz 1 des Zwölften Sozialgesetzbuches (SGB XII) beziehungsweise im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) zu übernehmenden Kosten der Unterkunft und Heizung werden ab 01.02.2021 nach der nachstehend erläuterten aktualisierten Richtlinie für den Landkreis Darmstadt-Dieburg bemessen und auf alle Fälle von Neubewilligung und Weiterbewilligung angewandt. Die Regelungen des erleichterten Zugangs zu Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) sind bis 31.03.2021 vorrangig zu beachten.

**Beschluss zu TOP 4.6.**

Vorlage-Nr.: 3588-2020/DaDi

Aktenzeichen: 213-006

Betreff: **Ergebnisse des Forschungsprojekts zum Thema Ganzttag**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Kreisbeigeordnete Dr. Sauer** teilt mit, dass sie eine Zusammenfassung zu den Ergebnissen des Forschungsprojekts zum Thema „Partizipation an Ganztagsangeboten im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Strukturelle, familiäre und individuelle Gründe für die Nutzung von Ganztagsangeboten an Grundschulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ zur nächsten Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vorlegen wird.

---

**Erster Kreisbeigeordneter Robert Ahrnt** stellt die Zusammenfassung der Ergebnisse des Forschungsprojekts zum Thema „Partizipation an Ganztagsangeboten im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Strukturelle, familiäre und individuelle Gründe für die Nutzung von Ganztagsangeboten an Grundschulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ vor. Das Projekt wurde von Studierenden der Hochschule Darmstadt gemeinsam mit dem Bildungsbüro als Praxispartner durchgeführt. Die Ergebnisse können für die weitere Gestaltung des Ganztagsangebots im Landkreis Darmstadt-Dieburg genutzt werden.

**Beschluss zu TOP 5.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

**Kreisbeigeordnete Lück** teilt mit, dass es seit einigen Tagen im Rahmen eines Pilotprojektes möglich ist, Anträge auf Arbeitslosengeld II digital zu stellen.

**Kreisbeigeordnete Lück** teilt weiter mit, dass eine Sitzung der Arbeitsgruppe zum Kinderarmutsbericht stattgefunden hat. Die Ergebnisse werden im Laufe des Jahres 2021 dem Kreistag vorgelegt.

**Kreisbeigeordnete Lück** berichtet, dass ein Gespräch mit der Regionalgruppe der Tagespflegepersonen stattgefunden hat. Vertreterinnen und Vertreter der Tagespflegepersonen werden nach Konstituierung des Jugendhilfeausschusses in der 11. Wahlzeit zu einer Sitzung des entsprechenden Fachausschusses eingeladen.

**Vorsitzende Paul** schließt die Sitzung um 16:00 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 28. Januar 2021

Für die Ausfertigung

gez. Anke Paul  
Anke Paul  
Vorsitzende

gez. Christian Schwab  
Christian Schwab  
Schriftführer